



BURG RANSBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Schwalm-Eder-Kreis](#) | [Ransbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Inschrift: Festes Haus zu Ransbach; 1500-1980; Jetzt Hessenpark Neu-Anspach
Dorf Ransbach, Kreis Ziegenhain, Regierungsbezirk Cassel.
(Der Reste ist nicht mehr lesbar)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die kleine Wasserburg steht nicht mehr an ihren ursprünglichen Ort. Sie wurde abgetragen und im Hessenpark wieder aufgebaut! Burg Ransbach im Hessenpark (Hochtaunuskreis) Bei dem festen Haus aus Ransbach handelt es sich um einen Wehr- und Speicherbau der, auch außerhalb von Hessen, selten ist. Das feste Haus hat mit 9,07 x 9,07 Meter einen exakt quadratischen Grundriss. Das untere Stockwerk ist aus massiven Bruchsteinen gemauert. Auf ihm ruhen zwei Fachwerkgeschosse. Das Erdgeschoss ist an allen vier Wänden mit jeweils zwei Schießscharten versehen. Das feste Haus war in Ransbach von einem Wassergraben umgeben, der im Hessenpark rekonstruiert wurde.
Nutzung	-
Bau/Zustand	abgetragen
Typologie	ehemalige Wasserburg
Sehenswert	-
Bewertung	Originalstandort der Burg Ransbach

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°53'13.0"N 9°13'50.1"E Höhe: 200 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Ransbach auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Ransbach liegt südlich von Ziegenhain. Von der B254 über die L3263, Neustadt/W.-Loshausen, nach Ransbach fahren.

	Parkmöglichkeiten an der Burgstelle.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten jederzeit frei zugänglich
	Eintrittspreise -
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern keine
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer zugänglich

Bilder



Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

1108 Der Ort Ransbach wird urkundlich erwähnt.

Anfang des 13. Jh., es wird angenommen, dass der Hof Ransbach als Schenkung an das Kloster Haina kommt.

1370 vermutlich wird das feste Haus nach den Sternerkrieg errichtet.

1527 Ransbach wird landgräflicher Hof und verpachtet.

1504/05 Die Untersuchung des erhaltenen Holzes des Fachwerkbaus verweisen auf eine Erbauung in dieser Zeit.

1618-1648 Das feste Haus Ransbach dient während des dreißigjährigen Krieges der Bevölkerung von Ransbach als Schutzbau. Die umliegenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden mehrfach niedergebrannt, während das feste Haus in dieser Zeit weitgehend verschont geblieben ist.

1877 Ein Giebel wird an das feste Haus angebaut.

Bis 1958 ist das feste Haus bewohnt.

Ab 1969 ist das feste Haus dem Verfall überlassen und der Abriss wird geplant.

1980 Auf Initiative von Historikern und Geografen wird das baufällige feste Haus in Ransbach demontiert.

1985 Das feste Haus wird im Hessenpark montiert und restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[16.01.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.01.2022 [SD]

IMPRESSUM

© 2022



@Burgenwelt folgen

554 Follower

